

[Lenninger Tal](#)

## Freudensprünge zum 100-Jährigen

**Konzert** Die Leidenschaft beim Musizieren und die Liebe zur Blasmusik stehen seit hundert Jahren im Mittelpunkt des Owener CVJM-Posaunenchores. Beim Jubiläumskonzert war dies deutlich zu hören.

02.04.2019



*Die Jungbläser begeisterten das Publikum mit Melodien aus berühmten Disney-Filmen. Foto: Florian Beck*

Auf einem extra fürs Jubiläumskonzert neu konzipierten Bühnensystem inmitten der Owener Teckhalle empfing der Chor mit rund 70 Bläsern unter der Leitung von Rainer Däschler seine Gäste. Mit dem feurigen Auftaktwerk „Jump and Joy - Freudensprünge“ von Markus Götz startete der imposante Chor furios in den Konzertabend. Nach der Begrüßung durch CVJM-Vorstand Jens Häußler intonierten die Bläser „Groß ist der Herr“ und „Preis und Anbetung“, die bereits in den Gründungsjahren des Owener Posaunenchores musiziert wurden.

Mit „The Prince of Denmark’s March“ und „The Black Pearl“ zeigte nun die Jungbläsergruppe „Bläserbande“ unter der Leitung von Thomas Däschler und Nick Reichow ihr Können. Es folgte der Silchersatz „Jauchzet, jauchzet dem Herrn“, musiziert von den tiefen Registern des Chores.

Das hohe Niveau zeigte sich in der daran anschließenden Fantasie zu dem Stück „So bist nur

du“, die Michael Schütz eigens zum 100-jährigen Bestehen des Owener Posaunenchores komponierte. Die rund 750 Zuhörer konnten der Uraufführung einer anspruchsvollen 12-stimmigen Komposition mit Schlagzeugsolo und spektakulärem Finale lauschen, in der immer wieder Melodiephrasen des eigentlichen Stückes unter dem Titel „Our God“ von Chris Tomlin erkennbar wurden.

Nach einer kurzweiligen Impulseinlage von Markus Arnold ging es musikalisch in die Schweiz mit dem Kinderlied „Chumm sing mit“. Zunächst stimmten die Musiker das Marschmotiv pfeifend an, ehe das Lobpreislied „Dir gebührt die Ehre“ erklang und es mit dem anfänglichen Marschmotiv endete. Den Abschluss vor der Pause bildete der Sommerhit 2018 „La Cintura“ mit lateinamerikanischen Rhythmen, die zum Publikum übersprangen.

Der zweite Teil des Konzertabends, souverän eröffnet durch Moderatorin Katharina Baumann, wurde mit dem Stück „Backdraft“ eingeläutet, einem Medley, das auf dem gleichnamigen Actionfilm basiert. Sein vielseitiges musikalisches Können stellte der Chor auch mit einer gesanglichen Einlage unter Beweis. Begleitet von Marvin Essig am Keyboard gab der Posaunenchor einen vierstimmigen Chorsatz zum Besten. Joachim Eißler vertont dabei die Bibelstelle Hebräer 13, Vers 14.

Mit einem Medley einiger bekannter Disney-Filmmelodien überzeugte auch die Jungbläsergruppe „Blechkäfer“ unter der Leitung von Friedemann Graf: Auszüge aus „Arielle“, „Der König der Löwen“, „Aladdin“ und „Die Schöne und das Biest“. Einen weiteren musikalischen Höhepunkt des Abends bildete das mitreißende Arrangement aktueller Hits der beliebten Band Santiano. Eine wesentliche Bedeutung kam bei der Komposition von Hans Joachim Rogoll der Rhythmusgruppe zu. Markus Huber, Philipp Beckel und Sven Neuffer zeigten dabei an Schlagzeug und Percussions ihr gesamtes Geschick.

Nach dem von Michael Schütz komponierten Vorspiel eines Segensliedes lud der Posaunenchor die Gäste zum gemeinsamen Singen ein. Beendet wurde das Konzertprogramm mit dem Medley „Israel Shalom“. Die Zusammenstellung schwungvoller und rhythmisch bestimmter israelischer Lieder bildete einen gelungenen Abschluss und sorgte beim Publikum für anhaltenden Applaus.

Mit zwei Zugaben ließ der Chor den „Mond aufgehen“ und beendete das rundum stimmige Jubiläumskonzert. *fb/dg*

